9

Das **probenentnehmende, geschulte Personal** kennzeichnet beide Transportröhrchen, mit einem Barcode und dokumentiert dies z. B. im Laborjournal.



Wichtig:
Beide Proben müssen mit einem Barcode gekennzeichnet werden.
Die Barcodes dienen der eindeutigen Identifizierung der Proben und werden bei Rücksprache mit dem Labor benötigt.

Falls es Fragen geben sollte, zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen. Tel.: 0340 54053-72

Mehr Informationen zum Quantisal™-Speichelentnahmesystem finden Sie auch auf der Homepage des Herstellers.
https://immunalysis.com//resources
https://www.toxicology.abbott/de/de/support/product-demos/quantisal-oral-fluid-collection-device.html

Alle aufgeführten und benötigten Materialien können über unsere Bestellkarte angefordert werden.

MVZ Medizinische Labore
Dessau Kassel GmbH

Bestellkarte
Drogen- und Medikamentenanalytik

Ihr Ansprechpartner:
Dr. rer. medic. Michael Böttcher
Tel. 0340 54053-72
toxicology@laborpraxis-dessau.de
michael.boettcher@laborpraxis-dessau.de

MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH
Bauhüttenstr. 6 | 06847 Dessau-Roßlau | www.labor-dessau-kassel.de

LIMBACH GRUPPE

AA-GL-014 Anl. 4-2 · Stand 05/2026

Drogen- u. Medikamentenanalytik	Hinweis	Maße	Bestellmenge
Urinbecher, Sarstedt	weißer Deckel	100 ml	
Urinmonovetten ohne Stabilisator, Sarstedt	gelb	10 ml	
Urinmonovetten mit Stabilisator, Sarstedt (für EtG)	grün	10 ml	
Urinbecher „Vacuette", Greiner	gelber Deckel	100 ml	
Urin „Vacuette" ohne Stabilisator, Greiner	weißes Etikett	6 ml	
Urin „Vacuette" mit Stabilisator, Greiner (für EtG)	gelbes Etikett	6 ml	
Transfereinheit kurz, Greiner	„Schnorchel"		
„GK-20" Halter, Einweg	Box	50 Stk	
Kapillarblutentnahmesystem „GK-20"	☐ 20 Stück ☐ 50 Stück		
Glaskapillare, EDTA beschichtet	100 Stück pro Dose	20 µl	
Stechhilfen	blaues Griffstück	2 mm	
„GK-20" Halter	roter Greifer		
Speichelentnahmeset	☐ „Quantisal" ☐ „Quantisal II"		
Medizinischer Kaugummi		100 Stk.	
Anforderungsschein Drogen- u. Medikamente, KH	Anforderungsschein-Nr.:		
Anforderungsschein Medikamente, KH	Anforderungsschein-Nr.:		
Anforderungsschein U-Schein	Anforderungsschein-Nr.:		
Doppelkammerbeutel	Klar		
Postversandbox	Karton		
Barcode	Box		
Laborjournal			
Mundstück mit Rückatemsperre für Alcotest-Gerät, Dräger	**kostenpflichtig**		1 Stk

IB-DM-101-2 | Stand 07/2026 | LP020 | Herausgeber: MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH | Autoren: Dr. rer. medic. Michael Böttcher, Beatrice Baatzsch, Limbach Gruppe

IB-DM-101-2
Stand 07/2026

Gewinnung einer A- u. B-Speichelprobe

mit dem Quantisal™ II-Speichelentnahmesystem

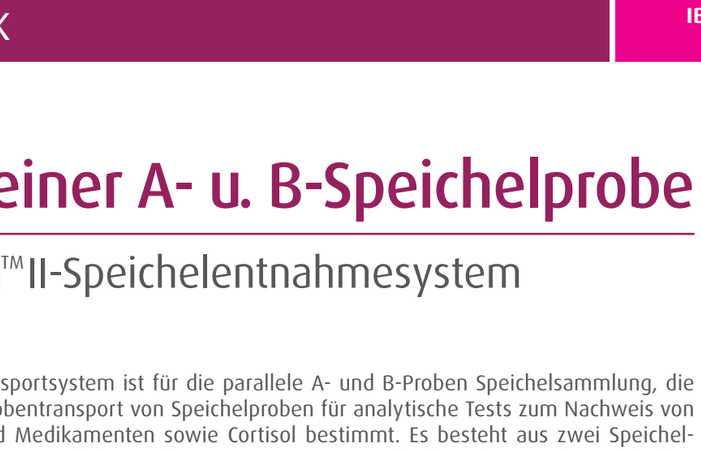
Das Quantisal II Sammel- und Transportsystem ist für die parallele A- und B-Proben Speichelsammlung, die Speichelkonservierung und den Probentransport von Speichelproben für analytische Tests zum Nachweis von missbrauchsrelevanten Drogen und Medikamenten sowie Cortisol bestimmt. Es besteht aus zwei Speichelsammlern (= Polypropylen-Stäbchen mit Zellulosepad) sowie zwei Transportröhrchen, die jeweils eine Pufferlösung mit Konservierungsstoffen beinhalten.

Hinweise:
- Kurz vor der Speichelentnahme (ca. 10 min) sollte der Patient keine Nahrung zu sich genommen haben.
- Erforderliche Medikamenteinnahmen sollten nach der Speichelprobennahme erfolgen.
- Sollte der Patient den Sammlerhalter des Speichelsammlers anfassen dürfen, sollten zum Ausschluss von Kontaminationen Einmalhandschuhe getragen werden oder die Hände vorher ausgiebig mit Seife gewaschen und nicht wieder in die Hosentasche gesteckt werden.
- Nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

Achtung: Der Speichelsammelprozess muss durch medizinisches Fachpersonal oder durch geschultes Personal beaufsichtigt werden!

1

1) Verpackung ❶
Speichelentnahmeset
2) Speichelsammler ❷
a) 2 Sammelpads ❷a
b) 2 Sammlerhalter ❷b
mit Volumenindikator
c) Verpackung ❷c
3) 2 Transportröhrchen ❸
mit Pufferlösung und Verschlusskappe
4) Barcodes ❹
5) Sanduhr (10 min) ❺



2

Der Speichelsammler wird erst **unmittelbar vor der Probenentnahme** aus seiner Verpackung entnommen.





Wichtig: Ablaufdatum kontrollieren!
Vorsicht! Nach dem Auspacken des doppelten Speichelsammlers unbedingt Kontamination vermeiden.

3

Das **probenentnehmende, geschulte Personal** öffnet nacheinander den Schnappverschluss der beiden Transportröhrchen und stellt beide Transportröhrchen in aufrechter Position sicher ab.





Wichtig:

Beide Transportröhrchen **aufrecht halten** und sicher abstellen.

Pufferlösung muss vollständig in den Transportröhrchen verbleiben und **darf nicht verschüttet werden.**

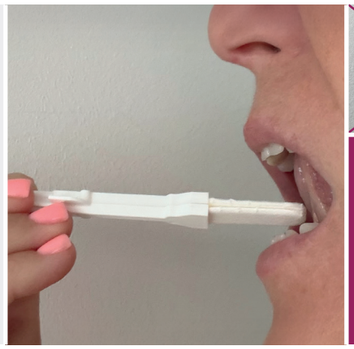
Die **Pufferlösung nicht schlucken oder in den Mund nehmen.**

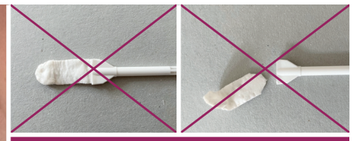
4

Das **probenentnehmende, geschulte Personal bzw. der Patient** (ggf. mit Einmalhandschuhen) platziert das doppelte Sammelpad unter der Zunge.

Der **Patient** schließt den Mund.

Bei bekannter **Xerostomie** (Mundtrockenheit) sollte die Sanduhr gestartet werden.





Wichtig:

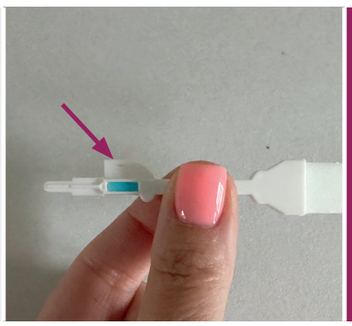
Sicherstellen, dass der Patient nicht auf den Sammelpads kaut oder diese abbeißt!

Sammelzeit: 2–10 Minuten

5

Sobald sich der Volumenindikator **vollständig blau** verfärbt hat, ist der Sammelprozess abgeschlossen.

Das **probenentnehmende, geschulte Personal bzw der Patient** (ggf. mit Einmalhandschuhen) nimmt das doppelte Sammelpad aus dem Mund.



Wichtig:

Darauf achten, dass der Speichelsammler zeitnah aus dem Mund genommen wird, sobald der Volumenindikator vollständig blau gefärbt ist.

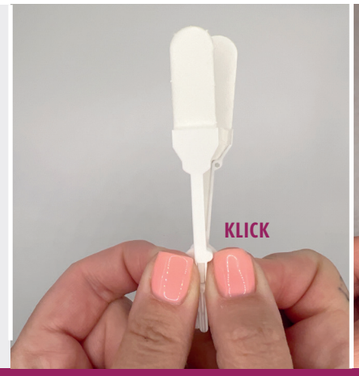
Der Patient soll den Speichel nicht aus den Sammelpads zurücksaugen!

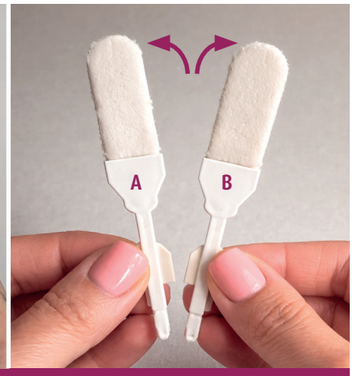
Achtung: Wenn sich bei Patienten nach 10 Minuten der Farbindikator (Volumenindikator) nicht blau färbt, kann das doppelte Sammelpad entfernt werden. **Dies muss unbedingt auf dem Laborauftragsschein vermerkt werden.**

6

Wenn die Entnahme abgeschlossen ist, wird der doppelte Sammlerhalter in **Probenträger A** und **Probenträger B** aufgeteilt.

Dafür hält das **probenentnehmende, geschulte Personal bzw. der Patient** (ggf. mit Einmalhandschuhen) den doppelten Sammelhalter an seinen „Flügeln" fest und drückt ihn entgegengesetzt auseinander.





Wichtig: Nicht auf die benutzten Sammelpads fassen.

7

Die beiden **getrennten A- und B-Sammelpads** werden in die bereitstehenden Transportröhrchen gesteckt.



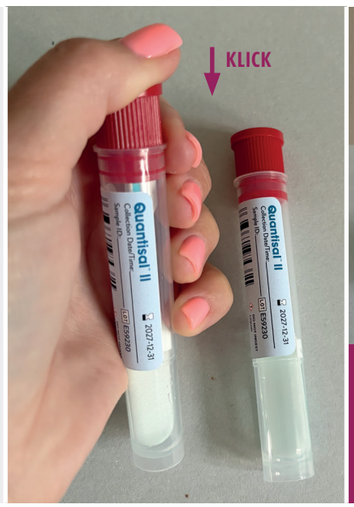
Wichtig:

1 Sammelpad = 1 Transportröhrchen

8

Das **probenentnehmende, geschulte Personal bzw. der Patient** (ggf. mit Einmalhandschuhen) steckt die roten Verschlusskappen auf jeweils ein Transportröhrchen.

Der Verschluss muss hörbar (KLICK) einrasten.





Wichtig:

Das aufsichtführende Personal überprüft, dass die Transportröhrchen fest verschlossen sind.